

Buchbesprechungen

E. KLAPP & W. OPITZ V. BOBERFELD: Gräserbestimmungsschlüssel für die häufigsten Grünland- und Rasenarten. - 5. Auflage, Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart, 2004, 84 S., 12,90 €, ISBN 3-8001-4498-0.

E. KLAPP & W. OPITZ V. BOBERFELD: Kräuterbestimmungsschlüssel für die häufigsten Grünland- und Rasenarten. - 4. Auflage, Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart, 2004, 127 S., 14,90 €, ISBN 3-8001-4497-2.

Die beiden neu aufgelegten und überarbeiteten Bestimmungsschlüssel ermöglichen das Bestimmen der wichtigsten Süßgräser und Kräuter des Grünlandes und der Rasen im nichtblühenden Zustand. Damit stellen sie eine wertvolle Ergänzung zu den primär auf Blütenmerkmalen basierenden üblichen Bestimmungsbüchern dar. Ein Randregister, übersichtlich aufgebaute Bestimmungsschlüssel und zahlreiche Strichzeichnungen erleichtern die Bestimmungsarbeit. Darüber hinaus enthalten die beiden Bücher Häufigkeitsangaben, Standortangaben, Angaben zum Futterwert und zur pflanzensoziologischen Bindung. Der Gräserbestimmungsschlüssel ermöglicht darüber hinaus auch eine Bestimmung im blühenden Zustand und gibt Hinweise zu Saatgutmischungen.

P. FISCHER: Trockenrasen des Biosphärenreservates „Flußlandschaft Elbe“. - Archiv naturwissenschaftlicher Dissertationen, Band 15, Martina Galunder-Verlag, Nümbrecht, 2003, 287 S. + CD, 49,00 €, ISBN 3-89909-030-6.

Das auf einer Strecke von etwa 400 km die Elbe begleitende Biosphärenreservat „Flusslandschaft Elbe“ weist im Bereich von Dünen, sonstigen Geländekuppen und Deichen eine zum Teil sehr artenreiche Trockenrasenvegetation auf. Diese Vegetationsausbildungen werden durch fast 600 Vegetationsaufnahmen dokumentiert und syntaxonomisch bearbeitet. Dabei werden verschiedene Ausbildungen des *Spergulo-Corynephorretum*, *Diantho-Armerietum*, *Sileno-Festucetum* und *Airetum praecocis* sowie einige selten auftretende Einheiten der *Festuco-Brometea* und eine Gesellschaft des *Geranion*-Verbandes behandelt, wobei neben den Gefäßpflanzen auch die Kryptogamen Berücksichtigung finden. Die floristisch-vegetationskundliche Dokumentation der Vegetationseinheiten wird durch bodenökologische und mikroklimatische Untersuchungen ergänzt. Ein Teil der umfangreichen Vegetationstabellen ist auf einer CD Rom dargestellt. Ergänzt wird die vegetationskundliche Arbeit um eine Beschreibung des Untersuchungsgebietes, eine ausführliche Darstellung der Untersuchungs- und Auswertungsmethoden, eine Darstellung der Verbreitung ausgewählter Trockenrasen-Arten, eine Transekt-Untersuchung an Kryptogamen-Standorten und eine Diskussion naturschutzfachlicher Aspekte.

Die sehr sorgfältig und mit viel Fleiß erarbeitete Abhandlung gibt einen umfassenden Überblick über die aus naturschutzfachlicher Sicht sehr bedeutsame Trockenrasen-Vegetation des Biosphärenreservates.

W. HÄRDTLE, J. EWALD & N. NÖLZEL: Wälder des Tieflandes und der Mittelgebirge. - Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart, 2004, 252 S., 69,90 €, ISBN 3-8001-3285-0.

In der Buchreihe „Ökosysteme Mitteleuropas aus geobotanischer Sicht“ ist der Band über die Wälder des Tieflandes und der Mittelgebirge erschienen. In fundierter und übersichtlicher Weise werden die natürliche Waldentwicklung in der Spät- und Nacheiszeit und die Veränderungen der natürlichen Waldlandschaften unter dem Einfluss des Menschen beschrieben. Nach umfangreichen allgemeinen geobotanischen und ökologischen Angaben zu den Wäldern werden die verschiedenen Waldtypen, gegliedert nach den Hauptbaumarten, ausführlich unter geobotanischen Gesichtspunkten behandelt. Abschließend wird auf naturschutzfachliche Aspekte eingegangen.

Insgesamt stellt das Buch eine gelungene Zusammenfassung schwerpunktmäßig des geobotanischen Wissens auf hohem fachlichen Niveau und in gut illustrierter Form über die mitteleu-

ropäischen Wälder des Tieflandes und der Mittelgebirge dar. Bei der Bearbeitung wurde Literatur etwa bis 2000 berücksichtigt. Wie in der Buchreihe üblich, ist das Naturschutz-Kapitel relativ knapp ausgefallen und ersetzt nicht umfassendere Darstellungen anderer Autoren.

T.K.

Termine

27.04.2005 - Exkursion der Botanischen Arbeitsgemeinschaft Celle

15.00 Uhr, Treffpunkt: Celle - Tiergarten in Höhe Haus-Nr. 2; 15.15 Uhr, Treffpunkt: Beedenbostel, Ecke Ahsnbecker Straße – Twechtgarten (ehemals Gasthaus Schulz), Exkursionsziel: Oberlauf der Lachte.

29.04.2005 - Geländetreffen der Fachbehörde für Naturschutz (NLWKN)

15.00 Uhr, Treffpunkt: Hannover, Endstation der Stadtbahn-Linie 6 „Messe/Ost“ an der Mailänder Straße nahe dem ehemaligen Osteingang zum EXPO-Gelände - Einführungsveranstaltung in die Methodik des Pflanzenarten-Erfassungsprogramms für Anfängerinnen und Anfänger.

20.05.2005 - Exkursion der Botanischen Arbeitsgemeinschaft Celle

15.00 Uhr, Treffpunkt: Celle – Altencelle, Burger Landstraße in Höhe „Miezebello“, Exkursionsziel: Hannover, Hermann-Löns-Park, Mardalwiesen, Breite und Nasse Wiese.

12.06.2005 - Geländetreffen der Fachbehörde für Naturschutz (NLWKN)

9.30 Uhr, Treffpunkt: Post in Schüttorf (ca. 100 m südlich der großen Kirche, Landkreis Grafschaft Bentheim), Exkursionsziel: Umgebung von Schüttorf und Vechtetal.

1.07.2005 - Exkursion der Botanischen Arbeitsgemeinschaft Celle

16.00 Uhr, Treffpunkt: Celle Altencelle, Burger Landstraße in Höhe „Miezebello“, Exkursionsziel: Raum Nienhagen und Naturschutzgebiet „Brand“.

22.07.2005 - Exkursion der Botanischen Arbeitsgemeinschaft Celle

16.00 Uhr, Treffpunkt: Celle - Tiergarten in Höhe Haus-Nr. 2; 16.15 Uhr, Treffpunkt: Beedenbostel, Ecke Ahsnbecker Straße – Twechtgarten (ehemals Gasthaus Schulz), Exkursionsziel: Naturschutzgebiet „Allerdreckwiesen“.

17.08.2005 - Exkursion der Botanischen Arbeitsgemeinschaft Celle

16.00 Uhr, Treffpunkt: Celle - Tiergarten in Höhe Haus-Nr. 2, Exkursionsziel: Elbe-Seiten-Kanal im Landkreis Gifhorn.

9.09.2005 - Exkursion der Botanischen Arbeitsgemeinschaft Celle

15.00 Uhr, Treffpunkt: Celle - Altenhagen, Parkplatz Berufsbildende Schulen (Reiherpfahl Exkursionsziel: Raum Walle.

18.09.2005 - Geländetreffen der Fachbehörde für Naturschutz (NLWKN)

9.30 Uhr, Treffpunkt: Friedhof etwa 500 m südöstlich von Amelinghausen (Landkreis Lüneburg), Exkursionsziel: Raum Amelinghausen, Lopausee und Lopautal.

12.10.2005 - Exkursion der Botanischen Arbeitsgemeinschaft Celle

15.00 Uhr, Treffpunkt: Celle – Altencelle, Burger Landstraße in Höhe „Miezebello“, Exkursionsziel: Wathlingen im Umfeld der Kalihalde.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide](#)

Jahr/Year: 2005

Band/Volume: [13](#)

Autor(en)/Author(s): Kaiser Thomas

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 35-36](#)